



## **Rechtlicher Rahmen bei der Erkundung unkonventioneller Erdgaslagerstätten**

Sondersitzung des Regionalrats bei der BR Münster

Abteilungsdirektor Michael Kirchner, BR Arnsberg  
Münster, 19.01.2011



## **Terminologie im Bergrecht**

- **Bergfreie und grundeigene Bodenschätze im Sinne des Bundesberggesetzes (BBergG)**
- **Erdgas zählt zu Kohlenwasserstoffen, daher bergfreier Bodenschatz**
- **Bergfreie Bodenschätze nicht Bestandteil des Grundeigentums**
- **Grundsatz: Wer bergfreie Bodenschätze aufsuchen will, benötigt Erlaubnis.  
Wer bergfreie Bodenschätze gewinnen will, benötigt Bewilligung oder Bergwerkseigentum.**



## Erlaubnis zur Aufsuchung

- Erlaubnis gewährt ausschließliches Recht zur Aufsuchung eines bestimmten Bodenschatzes in einem bestimmten Feld (Schutz vor Konkurrenten)
- Erlaubnis berechtigt noch nicht zur Führung eines Aufsuchungsbetriebs. Einsatz von Maschinen, Sprengstoff oder Bohrungen: bergrechtl. Betriebsplanzulassung erforderlich
- Erlaubnis ist gebundene Entscheidung, kein Ermessen, abschließende Aufzählung von Versagungsgründen (u. a. dürfen keine überwiegenden öff. Interessen im gesamten Feld entgegenstehen)



## Erlaubnis zur Aufsuchung

- Beteiligung von Behörden, die öffentliche Interessen in Bezug auf das gesamte Feld (gemeindeübergreifend) vertreten, also grundsätzlich jeweilige Bezirksregierung und Geologischer Dienst
- Erlaubnis befristet bis 5 Jahre, Verlängerung u. U. möglich
- Zuständig ist BR Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW



## Genehmigungsrahmen für Erkundungsbohrung

- **Erkundungsbohrung bedarf der Genehmigung in Form einer Betriebsplanzulassung (Hauptbetriebsplan); für alle konkreten betrieblichen Maßnahmen, wie das Bohren, bedarf es jeweils weiterer Betriebsplanzulassungen**
- **Betriebsplanzulassung ist eine gebundene Entscheidung; kein Ermessen; Voraussetzungen im Gesetz abschließend geregelt**
- **Zwar keine UVP vorgesehen, aber Abwägung mit entgegenstehenden öffentlichen Interessen (Immissionsschutz, Wasserwirtschaft, Naturschutz)**



## Genehmigungsrahmen für Erkundungsbohrung

- **Beteiligung der in ihrem Aufgabenbereich betroffenen Behörden und Gemeinden**
- **Einbeziehung von Bürgern erfolgt über Bürgerinformationstermine in den betroffenen Kommunen**
- **Rechtsmittel: Klage vor den Verwaltungsgerichten**



## **Genehmigungsrahmen für Erkundungsbohrung**

- **Ob zusätzlich wasserrechtliche Erlaubnis notwendig ist, unterliegt einer Einzelfallentscheidung; die BR Arnsberg hat entschieden, für die geplanten Bohrungen der Fa. ExxonMobil wasserrechtliche Erlaubnisse zu fordern**
- **Zusammenspiel Betriebsplan --- wasserrechtliche Erlaubnis; Einvernehmen mit Kreis als untere Wasserbehörde erforderlich; Ohne Einvernehmen des Kreises keine positive Entscheidung**



## **Weiteres Vorgehen**

- **Wissenschaftliche Auswertung der Erfahrungen aus anderen Ländern**
- **Fachdialoge mit Akteuren und Experten**
- **Bürgerinformationen in betroffenen Kommunen**



## Ausblick

- **Sollte für Erdgas eine Gewinnungsabsicht verfolgt werden, ist zunächst eine Bewilligung als prinzipielle Berechtigung zu beantragen (gebundene Entscheidung)**
- **Für konkrete Gewinnungsvorhaben wäre eine Betriebsplanzulassung erforderlich (Beteiligung s. o.)**
- **Wasserrechtliche Erlaubnis nach Einzelfallentscheidung**



Ich danke für Ihr Interesse!